

futureSAX-WETTBEWERBSHISTORIE

Rückblick auf 10 Jahre Preisverleihungen



Die allgemeine futureSAX-Historie

Die Geschichte der Marke futureSAX beginnt 1999, als der **IT-Businessplan-Wettbewerb** ins Leben gerufen wird. Bereits ein Jahr darauf wurden für den übergreifenden Businessplan-Wettbewerb die ersten Preise verliehen. Bis 2012 entwickelt sich dieser Gründerwettbewerb weiter und etabliert ein **Gründernetzwerk** aus ganz Sachsen um sich.

Als Meilenstein definiert sich das Jahr 2013, als futureSAX erstmalig Ausrichter des **Sächsischen Innovationspreises** wird, den der Freistaat seit 1992 verleiht, und damit die **innovativen etablierten Unternehmen** das Netzwerk erweitern.

Bis 2017 entwickelt sich futureSAX weiter zur **Innovationsplattform** des Freistaates Sachsen und wächst um zahlreiche Maßnahmen, wie Präsentationen der Start-up Corner auf großen Messen sowie die Projektbereiche **Forschung und Transfer** sowie **Kapital**.

Ende 2017 schließlich wird die **futureSAX GmbH** eine Beteiligung des Freistaates Sachsen und die Marke futureSAX mit diesem Schritt verstetigt. Es kommt zudem der **Sächsische Transferpreis** für den Bereich Wissenschaft-Wirtschaft hinzu. Im Jahr 2019 wurde futureSAX mit der Auswahl- und Begleitphase der Gründungsförderung **InnoStartBonus** betraut. Im Jahr 2020 erweitert sich die futureSAX GmbH dann schließlich um ihren fünften Projektbereich **NextGen** - die nächste Generation und erscheint nach Umgestaltung im Jubiläumsjahr zu **20 Jahre futureSAX** als branchenübergreifende **zentrale Anlaufstelle** im **sächsischen Innovationsökosystem** im völlig neuen Gewand.

Rückblick auf die Preisverleihungen 2010-2020

70 Preise insgesamt verliehen
90 % der ausgezeichneten Unternehmen existieren noch

Branchenverteilung Top 3

aus denen die Preistragenden/Gewinnerkonzepte stammen (Transferpreis ausgenommen):

- 19 % Maschinen-/Anlagenbau
- 17 % Life Sciences
- 16 % Informations-/Kommunikationstechnologien

Regionale Verteilung Top 3

aus denen die Preistragenden/Gewinnerkonzepte stammen:

- 42 % aus Dresden
- 22 % aus Leipzig
- 17 % aus Chemnitz



Sächsischer Gründerpreis

42 Preise
verliehen im
Gründerbereich
inkl. Sonderpreise



Sächsischer Transferpreis

7 Preise
verliehen im
Transferbereich
inkl. Sonderpreise



Sächsischer Innovationspreis

21 Preise
verliehen im
Innovationsbereich
inkl. Sonderpreise